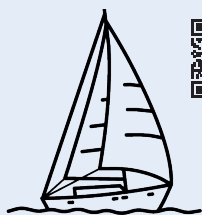


Besondere Gottesdienste

Sonntag, 18. Januar

10 Uhr, Familiengottesdienst
mit Kindern der KolibriKirche
Pfr. Felix Gietenbruch



ZUSAMMEN AUF KURS

Ausbildung für Jugendliche und junge Erwachsene nach der Konfirmation

Der ZAK 16+-Ausbildungskurs qualifiziert dich für eine Leitungstätigkeit in der Kirche oder in einem Verein, stärkt deine Persönlichkeit und bietet dir eine gute Gemeinschaft in der Kursgruppe.

Die Kursteilnahme ist kostenlos. Organisiert wird der Kurs von den reformierten Kirchen der Stadt Winterthur als Kooperationsprojekt.

Kursdaten

18.2., 8.3., 18.3., 28./29.3.,
31.5.2026

Infos und Anmeldung

refkircheoberi.ch/zak
Peter Marti, Jugendarbeiter,
052 243 08 70, peter.marti@reformiert-winterthur.ch
Anmeldeschluss: 1. Februar



Bild: zak-zhref.ch

Zusammen auf Kurs

Vor fünf Jahren lancierte die reformierte Kirche im Kanton Zürich unter dem Label «Zusammen auf Kurs (ZAK)» eine neue Ausbildung für Jugendliche, die in der Kirche eine Leitungsaufgabe übernehmen wollen. In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass sich das Konzept der ZAK-Kurse bewährt und bei der Zielgruppe auf Interesse stösst. Die Kantonalkirche stellt sorgfältig ausgearbeitete Kursmodule zur Verfügung. Die Kirchgemeinden führen die Kurse durch und passen sie den lokalen Bedürfnissen an. Die Jugendlichen erhalten eine fundierte Ausbildung, ein Zertifikat und die Chance, in einem selbstgewählten Projekt erste Leitungserfahrungen zu erwerben.

Die ZAK-Kurse richten sich an drei Altersgruppen: Jugendliche im Alter von 10–12 Jahren werden zu «Minileiter:innen» ausgebildet und in kirchlichen Kleinkindangeboten eingesetzt. Teenager im Oberstufenalter können den ZAK 13+ besuchen und lernen dort, wie man Gruppen mit Primarschulkindern leitet. Der ZAK 16+ richtet sich an junge Erwachsene nach der Konfirmation und bildet diese zu einer selbständigen und verantwortlichen Leitungstätigkeit in kirchlichen Gruppen aus.

Die ZAK-Kurse enthalten einerseits praktische Module wie «Spiele anleiten», «Gruppendynamik», «Leitungsrolle» oder «Projektmanage-

ment». Sie stärken mit Themen wie «Visionssuche», «Spiritualität» oder «Teambuilding» aber auch die Persönlichkeit der Teilnehmer:innen.

In Winterthur arbeiten die städtischen Kirchgemeinden beim ZAK 16+ zusammen und bieten einen gemeinsamen Kurs für alle interessierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus der Stadt Winterthur an. Nach den Sportferien ist Kursbeginn für das Jahr 2026. Wir freuen uns sehr, wenn sich auch in diesem Jahr wieder Teilnehmer:innen aus unserer Kirchgemeinde anmelden.

*Peter Marti,
Jugendarbeiter*



Fest für unsere freiwillig engagierten Mitarbeitenden

Am Samstag, 11. April findet das
Dankesfest statt.

Halten Sie sich diesen Termin frei!



Ökumenische Exerziten im Alltag

Ich bin da – im Schweigen
und Hören

Die Exerziten im Alltag bieten
Übungen und Hilfen, im eigenen
Alltag Oasen der Stille zu finden.

Elemente der Exerziten

- Gruppentreffen mit gemeinsamer Meditation, Impuls und Austausch.
- Sich über vier Wochen hinweg jeden Tag 20 bis 30 Minuten Zeit für die persönliche Stille und Betrachtung nehmen
- Ein Begleitgespräch

Daten und Anmeldung
über refkircheoberi.ch

Barbara Amon,
Pfarrerin



Kunst und Kultur

Ausstellung Stoecklin, Moser, Gagliardi

**Donnerstag, 29. Januar, 14.15 Uhr,
Museum am Stadtgarten.**

Der Basler Niklaus Stoecklin (1896-1982) mit seinen magisch-realistischen Werken ist ziemlich berühmt. Im Gegensatz zu ihm blieb die Luzerner Malerin Liselotte Moser (1906-1983) in den letzten Jahrzehnten fast unbekannt. Nun aber wird sie wiederentdeckt. Zusammen mit ihrer Mutter wanderte sie mit 21 Jahren in die USA aus. Trotz ihrer Schmerzen und körperlichen Beeinträchtigungen durch Kinderlähmung wird sie in Detroit zur erfolgreichen Künstlerin. Nach dem Tod ihrer Mutter kehrt sie 1964 in die Schweiz zurück, gerät dann aber in fast völlige Vergessenheit.

Ebenso faszinierend sind die Arbeiten von Louisa Gagliardi (*1989). Sie gibt uns beispielsweise die Möglichkeit, selbst in ihren Bildern aufzutau-chen. Am besten, Sie überzeugen sich vor Ort.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Besammlung

29. Januar, 14.15 Uhr, Museum am
Stadtgarten

Führung

14.30 bis 15.30 Uhr

Kosten

Anreise und Eintritt; die Führung
wird von der Kirchgemeinde über-
nommen. Anschliessend ist Zeit und
Gelegenheit für Kaffee und Kuchen.

Anmeldung

bis 22. Januar an 052 242 15 46,
[tobias.kupferschmid@reformiert-
winterthur.ch](mailto:tobias.kupferschmid@reformiert-winterthur.ch)

Jules Fickler,
Kunst & Kultur



Liselotte Moser, Selbstporträt, 1930, Nidwaldner Museum

Stadtsynode stärkt Sozialdiakonie

Vier wegweisende Beschlüsse

Die Stadtsynode beschloss die Schaffung eines Liegenschaftens-fonds zur Einlage einer erhaltenen Erbschaft für die Kirchgemeinde Stadt. Dabei wird die Zuwendung je zur Hälfte in diesen und in einen bestehenden Legatfonds eingezahlt und eine jährliche Schenkung dar-aus von 50'000 Franken während zehn Jahren an die ökumenische Spitexorganisation «Curabona» fest-gelegt.

Die Synodalen stimmten ausserdem einem Ausführungskredit über 2,32 Mio. Franken für die Totalsanierung der Liegenschaft am Kirchplatz 3 sowie einem Kredit über 190'000 Franken für den Mieterausbau der Geschäftsstelle des Stadtverbands in der gleichen Liegenschaft zu. Beide Geschäfte unterliegen einer Umenabstimmung, welche für den 14. Juni 2026 vorgesehen ist. Der Antrag zur Sanierung des Pfarr-hauses an der Trottenwiesenstrasse in Oberwinterthur mit Kosten von CHF 300'000 Franken wurde bewilligt mit der Verpflichtung,

die Liegenschaft ins Finanzvermö- gen zu überführen und die Sanie- rungskosten aus dem Buchgewinn des geäuften Liegenschaftens- fonds zu übernehmen. Die Über- führung der Liegenschaft ins Fi- nanzvermögen benötigt noch die Zustimmung durch eine ausseror- dentliche Kirchgemeindeversamm- lung (1. Februar 2026). Alle vier Geschäfte wurden von der Rech- nungsprüfungskommission (RPK) zur Annahme empfohlen.

Sozialdiakonie

Die reformierte Kirche hat den Auf- trag, Hilfe am Nächsten zu leisten. Der Bedarf und die Komplexität in der Sozialberatung sind dabei stetig gestiegen. Das Pilotprojekt «Flie- gende Sozialberatung» ist ein inno- vativer, vernetzender Ansatz, der die lokalen Caring Communities stärkt, Multiprofessionalität ermög- licht, die Expertise der einzelnen Sozialdiakon:innen fördert und die Zukunftsfähigkeit der reformierten Sozialdiakonie in Winterthur si- cherstellt. Der Antrag der KEZ zur

Projekteinführung mit einem Rah- menkredit in der Höhe von 290'000 Franken für die Jahre 2026 bis 2028 wurde genehmigt.

Budget 2026

Die Budgets der sieben Winterthu- rer Kirchgemeinden sowie des Stadt- verbands für das Jahr 2026 wurden ebenfalls genehmigt. Der Steuer- fuss wird dabei unverändert bei 13% belassen. Vom mittelfristigen Finanz- und Aufgabenplan für die Jahre 2026 bis 2029 für den Stadt- verband nahm die Stadtsynode Kenntnis. Auch hier folgten die Sy- nodalen den Empfehlungen der Rechnungsprüfungskommission.

Pressemitteilung Stadtverband

Weitere Informationen

Detaillierte Unterlagen zu den verhandelten Geschäften und die Rechtsmittelbelehrung finden Sie online:



Kunstaktion im Jugendzentrum

Im Jugendzentrum Gleis 1B läuft momentan ein besonderes Kooperationsprojekt, bei dem Jugendliche im Alter von 15 bis 17 Jahren mehrere Wandflächen neugestalten. Ziel ist es, die Räume einladender zu machen. Von Musikbands, Dschungeltieren bis hin zu Figuren, die Himmel und Erde symbolisieren, verleihen sie den Räumen ein neues Erscheinungsbild. Die Jugendlichen wählten selbst jene Orte aus, die aus ihrer Sicht eine gestalterische Aufwertung benötigen. In kleinen Teams entwickelten sie

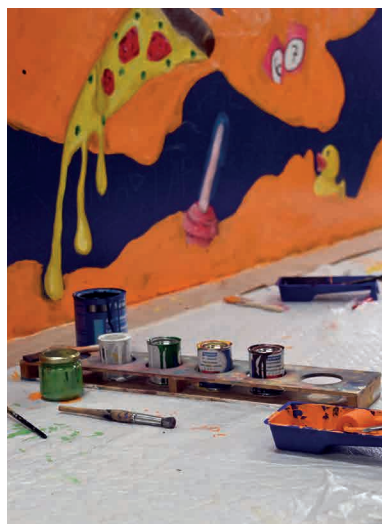
Motive, diskutierten über Farben und deren Wirkung und fertigten zahlreiche Skizzen an. Es wurde illustriert, gemalt und gesprayt, während eine Partie Billard zwischen durch für eine lockere Atmosphäre sorgte.

Was bringt sie zu diesem Projekt? Sie wollen alle einen beruflich kreativen Weg einschlagen, etwa als Theatermaler:innen, Grafiker:innen oder Polydesigner:innen. Hier bietet sich die seltene Möglichkeit, eigene Ideen im halböffentlichen Raum umzusetzen und praktische

Erfahrungen zu sammeln.

Geleitet wird das Projekt von Lea Biffiger, die seit August das Team im Jugendzentrum Gleis 1B als Jugendarbeiterin mit einem Pensum von 50% ergänzt. Sie hat an der ZHdK eine Ausbildung in Art Education abgeschlossen und freut sich darauf, Kunst und Soziale Arbeit in diesem Projekt miteinander zu verbinden. Die teilnehmenden Jugendlichen besuchen die First Floor Design Academy.

Lea Biffiger, Jugendarbeiterin



Freud und Leid

Abdankungen

Esther Monika Moor, 73
Stadlerstrasse 162

Ernst Walter Haus, 75
Am Eulachpark 3

Hans-Peter Jaggi, 69
Reismühleweg 36

Dora Gertrud Wehrli, 91
Ohrbühlstrasse 65

Taufen

Beau Aris Vetsch

Sohn von Anna Catrina Lareida
und Sean Phillip Vetsch

Maél Zwahlen

Tochter von Fabienne Zwahlen und
Ricardo Claus

Gottesdienstkollekten

23. November: 710 Franken
Mission 21

30. November: 338 Franken
Oekumenisches Institut Bossey

7. Dezember: 428 Franken
Menschenrechtskollekte

14. Dezember: 600 Franken
Schweizer Winterhilfe

Herzlichen Dank für Ihre Kollekte

«PASSAGE» – Die Kunst des Übergangs

Veranstaltungsreihe zur Doppelausstellung

Die Veranstaltungsreihe «Passage» widmet sich Grenzbereichen mit einer Doppelausstellung in Mattenbach und Oberwinterthur sowie Begleitveranstaltungen zu Nahtoderfahrungen.

28. Januar bis 28. März, Kirchgemeindehaus Oberwinterthur

Montag bis Samstag 8 bis 18 Uhr,
Sonntag, 9–12 Uhr

27. Februar bis 22. März, Zwingli-Kirche Mattenbach

Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr

Programm

Mittwoch, 28. Januar, 19.30 Uhr
Vernissage «in humana – in natura»
mit musikalischer Begleitung,
Kirchgemeindehaus Oberwinterthur

Freitag, 27. Februar, 19 Uhr
Vernissage «Le passage»
mit musikalischer Begleitung,
Zwingli-Kirche, Mattenbach

Freitag, 6. März, 19 Uhr
Film «Reise ins Licht»
Kirchgemeindehaus Mattenbach,
Nachklang mit dem Protagonisten
Reto Eberhard Rast

Mittwoch, 11. März, 19.30 Uhr
Podiumsgespräch «Nahtoderfahrungen und Religion»
Kirchgemeindehaus Oberwinterthur
Reto Eberhard Rast,
Felix Gietenbruch,
Daniel Wiederkehr

Sonntag, 15. März, 9.30 Uhr
«Rite de passage»
Zwingli-Kirche Mattenbach
Ein Gottesdienst mit Felix Gietenbruch,
Daniel Wiederkehr und Reto Eberhard Rast

Mittwoch, 18. März, 19.30 Uhr
Vortrag «Nahtoderfahrungen und Kunst»,
Reto Eberhard Rast
Kirchgemeindehaus Oberwinterthur

Felix Gietenbruch,
Pfarrer



Gottesdienste

Sonntag, 18. Januar

10 Uhr, Familiengottesdienst
mit Kindern der KolibriKirche
Pfr. Felix Gietenbruch
und die Katechetinnen
Marianne Stutz, Renate Striegel,
Fabienne Asper und Esther Morf

Sonntag, 25. Januar

10 Uhr, Gottesdienst
Pfr. Jürg Wildermuth

Gottesdienste Alterszentrum Oberi

Sonntag, 18. Januar

9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfr. Roland Klee

Sonntag, 25. Januar

9.30 Uhr, Gottesdienst
Seelsorgerin Claudia Gabriel

Jugendzentrum Gleis 1B

Sporttreff Girls only

donnerstags, 18.30–20.30 Uhr
7./8./9. Klasse (ausser Ferien)

Jugendtreff

freitags, 19–22 Uhr
7./8./9. Klasse (ausser Ferien)

Midnight Hall

**Samstag, 17. Januar,
19.30–22.30 Uhr**
7./8./9. Klasse
Spiel & Spass für Jugendliche
der 1. – 3. Oberstufe
Turnhalle Schule Wallrüti

Kinder, Jugendliche, Familien

Jugendgottesdienst

**Freitag, 16. Januar,
17.15 Uhr, Kirche St. Arbogast,**
Pfr. Jürg Wildermuth

Chrabbelcafé

**Dienstag, 20./27. Januar,
8.30–11.30 Uhr,**
Kirchgemeindehaus, betreut

Jugendgottesdienst

**Freitag, 23. Januar,
17.15 Uhr, Kirche St. Arbogast,**
Pfrn. Barbara Amon

Fiire mit de Chliine

**Dienstag, 27. Januar,
9.45–10.20 Uhr**
Feier für Kleinkinder in
Begleitung, Start im Kirchge-
meindehaus um 9.40 Uhr, Znüni

Eltern-Chrabbelcafé

**Donnerstag, 29. Januar,
14–17 Uhr, Kirchgemeinde-
haus, selbstorganisiert**

Erwachsene

Kafitreff Hegi

**Freitag, 16./23./30. Januar
und Montag, 19./26. Januar,
9–11 Uhr, Mehrzweckraum**
Reismühleweg 48, Hegi

Offene Meditation

**Montag, 19./26. Januar,
19–20 Uhr, Kirchgemeindehaus**
**Donnerstag, 22./29. Januar,
7.30–8 Uhr, Kirche St. Arbogast**

Offener Singkreis

**Dienstag, 27. Januar,
10–11.15 Uhr,**
Kirchgemeindehaus

Kunst im Kirchgemeindehaus Vernissage

**Mittwoch, 28. Januar,
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus**
Ausstellung «in humana – in
natura» mit Werken von Reto
Eberhard Rast, 28. Januar bis
28. März

Kunst und Kultur

**Donnerstag, 29. Januar,
14.15 Uhr, Museum am**
Stadtgarten, Anmeldung an
tobias.kupferschmid@refor-
miert-winterthur.ch

Abendmeditation

**Donnerstag, 29. Januar,
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus**

Büchertreff

**Freitag, 30. Januar
9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus**
Usama Al Shamani: In der Tiefe
des Tigris schläft ein Lied
S. 5 – 111, Leitung: Charlotte
Fleischer, 052 242 42 08

60plus

Mittagstische für Senior:innen

**Freitag, 16. Januar,
11.45 Uhr, Stadel, Gasthaus**
Schlosshalde, An-/Abmeldung
052 233 78 78

**Mittwoch, 21. Januar,
11.45 Uhr, Mehrzweckraum**
Hegi, An-/Abmeldung bis
Sonntag an Franziska Gantner:
076 505 27 68

**Mittwoch, 21. Januar,
11.45 Uhr, Reutlingen, Restau-
rant Eintracht, An-/Abmeldung**
bis Sonntagabend vor dem
Essen: Rest. Eintracht:
052 242 15 40, info@eintracht-
reutlingen.ch

Bibel am Montag

**Montag, 26. Januar,
15.45–17 Uhr,**
Kirchgemeindehaus

Ausserordentliche Kirchge- meindeversammlung

**Sonntag, 1. Februar, im An-
schluss an den Gottesdienst**

Traktanden

1. Wahl von Pfarrerin Aylin
Weets als Nachfolgerin von
Pfarrerin Regula Schmid
2. Verwendung des Buchge-
winns (durch Überführung
eines Gebäudes in das
Finanzvermögen)



Vernissage

Mittwoch, 28. Januar, 19.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus,
Ausstellung «in humana – in natura»
mit Werken von Reto Eberhard Rast

Kontakte

Sekretariat

Susanne Stadler, Jeannette Leutwiler
Hohlandstrasse 7, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 28 81
kirche.oberi@reformiert-winterthur.ch

Pfarrerinnen und Pfarrer

Barbara Amon Betschart
Telefon 052 242 10 77
barbara.amon@reformiert-winterthur.ch
Felix Gietenbruch
Telefon 052 243 30 35
felix.gietenbruch@reformiert-winterthur.ch
Regula Schmid
Telefon 052 243 30 36
regula.schmid@reformiert-winterthur.ch
Jürg Wildermuth
Telefon 052 242 26 38
juerg.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Mitarbeitende

Patricia Egli, Sozialdiakonin
Telefon 052 243 30 38
patricia.egli@reformiert-winterthur.ch
Sabine Kast, Quartierarbeit
Telefon 052 242 14 43
sabine.kast@reformiert-winterthur.ch
Tobias Kupferschmid, Sozialdiakon
Telefon 052 242 15 46
tobias.kupferschmid@
reformiert-winterthur.ch
Regina Widmer, Kirchenmusikerin
Telefon 052 242 11 07
regina.widmer@reformiert-winterthur.ch
Team Jugendzentrum Gleis 1B
Telefon 052 242 71 30
gleis1b@jugendarbeit.ch
Team Sigristendienst und Hauswartung
Telefon 052 242 24 56
sigrist.oberi@reformiert-winterthur.ch

www.refkircheoberi.ch

